

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, International Office (IO)**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Fachreferent/-in für internationale Kurzzeitprogramme (w/m/d)

Kenn-Nr. 78/2026

Befristet für 2 Jahre | Teilzeit (30 Std./Woche) | EG 11 TV-L

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Ihr Arbeitsbereich:

Das International Office ist die zentrale Anlaufstelle der Universität für alle Fragen u. a. zum Studium im Ausland, zur Finanzierung internationaler Studiengänge und zur Gestaltung internationaler Partnerschaften. Das International Office berät die Universitätsleitung in hochschulpolitischen Fragen zur Internationalisierung von Studium und Lehre. Es betreut ausländische Studieninteressenten sowie die derzeit ca. 3.000 ausländischen Studierenden der Universität Potsdam. Ca. 30 % aller Masterstudiengänge werden in englischer Sprache angeboten. Im International Office werden zahlreiche Stipendienprogramme und Drittmittelprojekte verwaltet. Im International Short Course Office werden Kurzzeitprogramme für internationale Studierende organisiert und durchgeführt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Das Aufgabengebiet dieser Stelle hat den Fokus auf der Konzeption, Steuerung und Weiterentwicklung von Kurzzeitformaten, insbesondere von Blended Intensive Programmes (BIPs) im International Office für das International Short Course Office:

- Konzeption, Koordination und strategischer Ausbau von BIPs sowie von Staff Weeks als BIP-Format
- Aufbau und Pflege einer hochschulweiten BIP-Toolbox zur Unterstützung von Lehrenden bei Planung, Antragstellung und Durchführung
- Beratung und Begleitung von Wissenschaftler/-innen¹ sowie Abstimmung mit DAAD-, Erasmus+- und Hochschulpartnerstellen
- Eigenständige administrative und finanzielle Verantwortung für die BIP-Programmlinie
- Entwicklung eines Evaluations- und Berichtssystems zur Qualitätssicherung und adressatengerechten Berichterstattung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Vernetzung der BIP-Angebote mit der EDUC-Allianz und dem YERUN-Netzwerk sowie Sicherstellung ihrer internen und externen Sichtbarkeit
- Mitwirkung an der strategischen Weiterentwicklung des ISCO im Einklang mit der Internationalisierungsstrategie 2026-2030

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in der Fachrichtung Kultur-, Sprach- oder Erziehungswissenschaften, Business Management, International Relations, Event Management oder in einer vergleichbaren, einschlägigen Fachrichtung
- Erfahrungen im Bereich Kultur-, Kursmanagement, Erasmus+/BIP-Förderlogik und in der Projektarbeit
- anwendungsbereite Kenntnisse der gängigen MS Office Software
- hohe Kommunikationsfähigkeit sowie Freundlichkeit, Offenheit und Servicementalität im Umgang mit internationalem Publikum
- Deutsch- und Englischkenntnisse auf Niveau C1 gemäß GER

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Kenntnis des deutschen Hochschulsystems
- Kenntnisse Typo III, Moodle und Canva
- Ortskenntnisse in Berlin und Potsdam

Ihre Vorteile an der Universität Potsdam:

- **Sicher und fair beschäftigt:** sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, tarifliche Vergütung und zusätzliche Leistungen wie Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- **Beruf und Privatleben im Einklang:** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und ein familienfreundliches Umfeld
- **Persönlich und fachlich weiterkommen:** vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Entwicklungsmöglichkeiten
- **Gut unterwegs:** Zuschuss zum Firmenticket für den ÖPNV, gute Anbindung der Universitätsstandorte
- **Gesund und aktiv:** vielfältige Angebote des Hochschulsports und des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- **Arbeiten an der Uni Potsdam:** Teil einer vielfältigen Gemeinschaft, Arbeit in einem inspirierenden Umfeld und die Möglichkeit, die Universität aktiv mitzugestalten

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 78/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **29.09.2026**.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Marika Blell per E-Mail: mblell@uni-potsdam.de und Telefon: +49 331 / 977 – 1867 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG).

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 15.09.2026